GREENFIBERs Engagement für Barrierefreiheit und die Einhaltung des Europäischen Barrierefreiheits-gesetzes (EAA)

Allgemeine Barrierefreiheitspraktiken (gilt für alle Geräte) 2

Web (Browser) 3

WebTV (Samsung Tizen, LG WebOS, Panasonic, Vidaa/Hisense) 6

Apple (iOS) Mobile 8

Apple TV 10

Android Mobile 12

Fire TV (Based on Android) 14

Skyworth Android 14 HP44H STB 16

Skyworth Android 12 HP40A STB 18

Allgemeine Barrierefreiheitspraktiken (gilt für alle Geräte)

Dieses Kapitel bezieht sich nicht auf ein spezifisches Gerät, sondern beschreibt universelle Barrierefreiheitsfunktionen, die plattformübergreifend (TV, Web, Mobile etc.) implementiert sind. Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine konsistente und inklusive Nutzererfahrung zu schaffen – unabhängig davon, wie oder wo die App genutzt wird.

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die App unterstützt Audiodeskription – eine gesprochene Beschreibung, die visuelle Inhalte erklärt (z. B. Handlungen, Szenen oder Gesichtsausdrücke) – für Inhalte, die eine solche Tonspur enthalten. Wenn Nutzende diese Spur einmal auswählen, wird die Entscheidung gespeichert und bei anderen Inhalten, die Audiodeskription unterstützen, automatisch übernommen. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Geschichten und Actionszenen einfacher verfolgen, ohne die Einstellungen jedes Mal neu anpassen zu müssen.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die Apps sind so entwickelt, dass sie keine Farbunterscheidung voraussetzen, um Inhalte zu verstehen. Alle wichtigen Elemente – wie Schaltflächen – verwenden Textbeschriftungen oder Symbole, nicht nur Farbe. Somit bleibt die Nutzererfahrung auch für Nutzende mit Farbenblindheit verständlich.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Die App ist vollständig ohne Spracheingabe bedienbar. Das bedeutet, dass Nutzende, die nicht sprechen können (aufgrund körperlicher, situativer oder vorübergehender Einschränkungen), nicht benachteiligt werden – alle Kernfunktionen sind per Fernbedienung, Tastatur, Touch oder unterstützenden Hilfsmitteln nutzbar, je nach verwendetem Gerät.

Untertitel und Captions

Plattformübergreifend zeigt die App alle Untertitel an, die vom Inhalteanbieter bereitgestellt werden – sowohl bei Live-Inhalten als auch bei On-Demand-Angeboten. Das Untertitelsystem speichert die Nutzereinstellungen. Das bedeutet, dass einmal aktivierte Untertitel auch für weitere Videos aktiviert bleiben (sofern die Sendung diese enthält).

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die Web-App ist so gestaltet, dass sie gut mit Screenreadern wie NVDA, JAWS oder VoiceOver auf macOS funktioniert. Sie verwendet Technologien wie ARIA-Labels und semantisches HTML, die unterstützenden Hilfsmitteln helfen, die Seitenstruktur zu erkennen und Elemente wie Schaltflächen, Menüs und Abschnitte korrekt zu beschreiben – für Nutzende, die blind sind. Bei einigen Symbolen und Bildern fehlt ein beschreibender Text (sogenannter „Alt-Text“). In diesen Fällen stellt die App sicher, dass der umgebende Kontext das Bild erklärt, sodass keine wichtigen Informationen verloren gehen.

Für Menschen mit Sehbehinderung ist die Seite vollständig kompatibel mit Browserfunktionen wie:

– Vergrößern/Verkleinern der Inhalte (Zoom)

– Bildschirmlupen

– systemweite Textskalierung

Das Layout bleibt bei Zoom stabil – ein wichtiger Aspekt für Lesbarkeit und Bedienbarkeit.

Die App unterstützt Audiodeskriptionen – gesprochene Beschreibungen, die visuelle Inhalte erklären (z. B. Handlungen, Szenen oder Gesichtsausdrücke) – bei Inhalten, die eine solche Tonspur enthalten. Wenn Nutzende diese Spur einmal aktivieren, wird die Auswahl gespeichert und automatisch auf andere unterstützte Inhalte angewendet. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Geschichten und Szenen einfacher folgen, ohne die Einstellungen jedes Mal neu setzen zu müssen.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die Benutzeroberfläche ist so gestaltet, dass sie keine Farberkennung voraussetzt. Wichtige Elemente wie Schaltflächen verwenden Textbeschriftungen oder Symbole – nicht nur Farbe. So bleibt die Bedienung auch für farbenblinde Nutzende nachvollziehbar.

Nutzung ohne Hörvermögen

Untertitel (auch bekannt als Captions) werden technisch unterstützt und die App speichert die Untertitelpräferenzen der Nutzenden. Ob Untertitel verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Inhaltsanbieter ab. Die Anpassung der Darstellung von Untertiteln (z. B. Schriftgröße oder Hintergrundfarbe) wird derzeit nicht unterstützt.

Wurde eine Untertitelspur einmal ausgewählt, wird diese Auswahl dauerhaft gespeichert und bei anderen unterstützten Inhalten automatisch übernommen. So können gehörlose oder schwerhörige Nutzende Inhalte ohne erneute Auswahl verfolgen.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Die App erfordert keine Spracheingabe. Alle Funktionen können mit Tastatur, Maus oder unterstützenden Hilfsmitteln (z. B. Bildschirmtastaturen oder Schaltersteuerungen) genutzt werden. Sprachsteuerung kann genutzt werden, wenn sie von Betriebssystem oder Browser unterstützt wird – sie ist aber nicht erforderlich.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App unterstützt die vollständige Tastaturnavigation. Nutzende können mit Tab, Pfeiltasten und Enter zwischen Elementen wechseln – eine Maus ist nicht erforderlich.

Der sichtbare Fokus (hervorgehobener Rahmen) zeigt klar an, wo sich Nutzende auf der Seite befinden. Die Oberfläche funktioniert auch mit adaptiven Eingabegeräten wie Tastaturemulatoren oder Eye-Tracking-Systemen – soweit vom Browser unterstützt.

Sprachsteuerung wird von der App selbst nicht nativ unterstützt; hierfür sind system- oder browserseitige Lösungen erforderlich.

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Die App ist in klare, konsistente Bereiche unterteilt – wie Live TV, Aufnahmen und Programm. Das hilft Menschen, die aufgrund von Gedächtnis-, Aufmerksamkeits- oder Verständnisproblemen auf vorhersehbare Strukturen angewiesen sind.

Aktuell enthält die App keine speziellen Einführungen oder Optionen für vereinfachte Sprache. Dennoch ermöglicht das konsistente Design vielen Nutzenden eine problemlose Orientierung.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Der Cookie-Hinweis (Transparency & Consent Framework) und die Einstellungen sind vollständig barrierefrei gestaltet:

– sie sind mit Tastatur und Screenreader navigierbar

– der Fokus ist deutlich sichtbar

– Schaltflächen sind klar beschriftet und funktionieren wie erwartet

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Der elektronische Programmführer ist auch für die Navigation mit der Tastatur ausgelegt. Nutzende können mit Pfeiltasten oder unterstützenden Eingabemethoden zwischen Sendern und Program-

men wechseln. Für blinde Nutzende oder solche mit Screenreader bestehen jedoch derzeit Einschränkungen:

– manche Programminformationen (z. B. Titel oder Uhrzeiten) werden nicht zuverlässig vorgelesen
– der Fokus des Screenreaders springt nicht auf einzelne Sendungen, sondern nur auf den Sendernamen

Dies ist ein Bereich mit Verbesserungsbedarf, der in Zukunft barriereärmer gestaltet werden soll.

WebTV (Samsung Tizen, LG WebOS, Panasonic, Vidaa/Hisense)

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die WebTV-App unterstützt derzeit keine Screenreader oder Sprachassistenzsysteme. Das bedeutet, dass blinde Nutzende keine akustische Rückmeldung über die Bildschirminhalte erhalten – im Gegensatz zu Plattformen wie Apple TV oder Android.

Die App unterstützt jedoch Audiodeskriptionen – gesprochene Erklärungen, die beschreiben, was visuell geschieht (z. B. Handlungen, Szenen, Gesichtsausdrücke) – sofern Sendungen eine solche Tonspur enthalten. Wenn Nutzende diese Spur einmal auswählen, wird die Einstellung gespeichert und bei allen anderen Sendungen, die Audiodeskription bieten, automatisch übernommen. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Geschichten und Actionszenen leichter verfolgen, ohne jedes Mal erneut Einstellungen vornehmen zu müssen.

Für Nutzende mit eingeschränkter Sehfähigkeit unterstützt die App weder systemweite Textskalierung noch individuelle visuelle Einstellungen (z. B. Schriftgröße oder Zeilenabstand). Die Gestaltung ist jedoch insgesamt gut lesbar, und der Text weist ausreichenden Kontrast auf – wenngleich einzelne Bereiche unter dem idealen Kontrastniveau liegen.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die App unterstützt keine spezifischen Funktionen für Farbenblindheit auf WebTVs. Schaltflächen und Bedienelemente sind jedoch nicht ausschließlich farbbasiert – sie nutzen auch Formen oder Beschriftungen, um ihre Funktion zu vermitteln.

Nutzung ohne Hörvermögen

Untertitel und Captions sind für die meisten Inhalte verfügbar, sofern sie vom jeweiligen Inhalteanbieter bereitgestellt werden – sowohl für Live- als auch für On-Demand-Videos. Es gelten jedoch folgende Einschränkungen:

– es gibt keine Optionen zur individuellen Anpassung der Untertitel (z. B. Schriftgröße oder Hintergrundfarbe)

– die App reagiert nicht auf systemweite Untertiteleinstellungen – Nutzende müssen die Untertitel innerhalb der App separat aktivieren

Die App unterstützt Untertitel bei Inhalten, die eine entsprechende Spur enthalten. Wird eine solche Spur einmal ausgewählt, bleibt die Einstellung gespeichert und wird bei anderen unterstützten Inhalten automatisch übernommen. Das hilft hörgeschädigten Nutzenden, Inhalte einfacher zu verfolgen, ohne jedes Mal die Einstellungen ändern zu müssen.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Zur Bedienung der App ist keine Spracheingabe erforderlich. Alle Funktionen sind über die Standard-TV-Fernbedienung erreichbar. Nutzende, die nicht sprechen können oder keine Sprachassistenten nutzen, können die App daher vollständig benutzen.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App unterstützt keine alternativen Eingabemethoden wie Schaltersteuerungen oder Spezial-Controller. Die grundlegende Navigation ist jedoch über die normale TV-Fernbedienung möglich, und der Fokusindikator (hervorgehobenes Element) ist in der gesamten App gut sichtbar. Sprachsteuerung wird nicht unterstützt, wenngleich das zugrundeliegende WebTV-System sie in anderen Apps bereitstellen könnte.

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Das App-Design wurde mit Nutzenden getestet und als verständlich bewertet – auch für Menschen mit Gedächtnis-, Konzentrations- oder anderen kognitiven Beeinträchtigungen. Die Menüstruktur ist logisch aufgebaut, und die Bezeichnungen sind klar formuliert.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Der Cookie-Einwilligungsdialog der App ist nicht barrierefrei:

– er kann nicht von Assistenz-Technologie vorgelesen werden

– er unterstützt keine Navigation per Screenreader

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Der elektronische Programmführer lässt sich visuell mit der Fernbedienung navigieren:

– Nutzende können mit Pfeiltasten und OK/Select zwischen Sendern, Zeitfenstern und Programminformationen wechseln

– das aktuell fokussierte Element wird visuell klar hervorgehoben

Dies macht den elektronischen Programmführer für blinde Nutzende unbrauchbar und stellt auch für andere Nutzende mit erhöhtem Unterstützungsbedarf (z. B. bei Sprachassistenz oder kognitiver Entlastung) eine Herausforderung dar.

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die App unterstützt Audiodeskription – eine gesprochene Beschreibung, die erklärt, was visuell auf dem Bildschirm geschieht (z. B. Handlungen, Szenen oder Gesichtsausdrücke) – bei Inhalten, die eine solche Tonspur enthalten. Wenn Nutzende diese Spur einmal auswählen, wird die Auswahl gespeichert und bei allen anderen unterstützten Inhalten automatisch übernommen. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Geschichten und Actionszenen einfacher verfolgen, ohne jedes Mal die Einstellungen erneut vornehmen zu müssen.

Die App unterstützt VoiceOver, den integrierten Screenreader von Apple. Wenn VoiceOver in den Geräteeinstellungen aktiviert ist, liest es den Bildschirminhalt vor – einschließlich Texten, Schaltflächen und Menüs – und ermöglicht die Navigation mittels Gesten wie Wischen und Tippen. Die meisten Bereiche der App sind mit VoiceOver zugänglich (ca. 99,9 %).

Für Nutzende mit eingeschränktem Sehvermögen bietet iOS mehrere hilfreiche Funktionen:

– anpassbare Schriftgröße
– Fettschrift-Option
– Farbfilter
– erhöhter Kontrast

Zusätzlich ist in neueren iOS-Versionen Blicksteuerung verfügbar, mit der sich die App berührungslos bedienen lässt.

Nutzung ohne oder mit eingeschränkter Farbwahrnehmung

Nutzende mit Farbsehschwäche können iOS-Funktionen wie „Intelligente Farbumkehr“ (Smart Invert) und Farbfilter nutzen, um besser zwischen Elementen zu unterscheiden, die z. B. auf Rot/Grün-Kontrast basieren. Die App selbst ist nicht farbabhängig gestaltet – die meisten interaktiven Elemente verwenden zusätzlich Textlabels oder Symbole.

Nutzung ohne Hörvermögen

Die App unterstützt Untertitel und Captions für die meisten Inhalte – sowohl für Live- als auch für On-Demand-Videos – sofern diese vom Inhaltsanbieter bereitgestellt werden. Diese Untertitel lassen sich in den iOS-Systemeinstellungen anpassen (z. B. Schriftgröße, Farbe, Hintergrund), und die App übernimmt diese Einstellungen automatisch, wenn sie einmal festgelegt wurden.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Alle Funktionen sind per Touch oder alternative Eingabemethoden erreichbar. Auch wenn Sprachsteuerung und Sprachsuche unterstützt werden (sofern in den iOS-Einstellungen aktiviert), sind sie optional. Auch Nutzende ohne Sprachvermögen können die App vollständig benutzen.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App unterstützt die Sprachsteuerung von iOS, mit der sich die Bedienung vollständig per Spracheingabe steuern lässt. Neuere iPhones bieten außerdem Blicksteuerung, bei der die Bedienung über Augenbewegungen erfolgt – ein großer Vorteil für Nutzende mit eingeschränkter Mobilität.

Standardfunktionen wie AssistiveTouch und Schaltersteuerung (Switch Control) werden auf Systemebene unterstützt, wobei App-spezifische Optimierungen noch verbessert werden könnten.

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Die Benutzungsoberfläche (UI) der App folgt den standardisierten iOS-Designrichtlinien. Das macht sie für viele Nutzende vertraut und vorhersehbar.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Sowohl die allgemeinen Einstellungen als auch die Cookie-Einwilligungsdialoge (TCF) sind barrierefrei:

– sie lassen sich mit VoiceOver oder alternativen Eingabemethoden navigieren

– Änderungen werden zwischen den Sitzungen gespeichert

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Der EPG kann mit den Standardgesten und -schaltflächen navigiert werden. Für blinde Nutzende ist die Nutzung jedoch noch nicht vollständig barrierefrei.

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Apple TV unterstützt VoiceOver, den integrierten Screenreader von Apple. Wenn VoiceOver über die Systemeinstellungen aktiviert wird, liest es die Bildschirminhalte vor – z. B. Schaltflächen, Programmtitel oder Einstellungen – und die Navigation erfolgt über die Siri Remote oder andere Eingabegeräte.

Die App wurde mit VoiceOver getestet und funktioniert insgesamt gut. Die meisten Bedienelemente sind korrekt beschriftet und verhalten sich wie erwartet. Im EPG (Elektronischer Programmführer) werden Programmnamen und Navigationselemente größtenteils korrekt angesagt, jedoch werden einige Elemente übersprungen oder falsch gelesen, und das Layout kann bei schneller Navigation verwirrend sein.

Die App unterstützt Audiodeskription – eine gesprochene Beschreibung dessen, was visuell geschieht (z. B. Handlungen, Szenen, Gesichtsausdrücke) – für Inhalte, die eine solche Tonspur enthalten. Wenn diese Spur einmal ausgewählt wird, speichert die App die Auswahl und wendet sie automatisch auf andere unterstützte Inhalte an. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Szenen leichter verfolgen, ohne die Einstellungen jedes Mal neu anpassen zu müssen.

Für Nutzende mit Sehschwäche unterstützt Apple TV Funktionen wie Smart Invert (intelligente Farbumkehr) und Kontrastverbesserungen. Diese visuellen Anpassungen können die Lesbarkeit verbessern.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die Plattform bietet verschiedene Kontrasteinstellungen, die von der App respektiert werden. Wichtig ist, dass die Benutzeroberfläche nicht ausschließlich Farbe zur Bedeutungsvermittlung nutzt. Schaltflächen, Links und andere Bedienelemente verwenden zusätzlich Text, Formen und Symbole – hilfreich für Menschen mit Farbenblindheit oder geringem Kontrastsehen.

Nutzung ohne Hörvermögen

Für die meisten Video-Inhalte stehen Untertitel und Captions zur Verfügung, sofern sie vom Inhalteanbieter bereitgestellt werden. Nutzende können Darstellung und Stil der Untertitel – inklusive Schriftgröße, Farbe und Hintergrund – systemseitig vollständig anpassen, und die App übernimmt diese Einstellungen.

Wird eine Untertitelspur einmal aktiviert, bleibt sie gespeichert und wird automatisch bei anderen unterstützten Inhalten übernommen. Das erleichtert hörgeschädigten Nutzenden die Nutzung, ohne wiederholte Einstellungen vornehmen zu müssen.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Die gesamte Navigation kann über die Fernbedienung oder eine angeschlossene Tastatur erfolgen. Funktionen wie Suche und Wiedergabe sind über Texteingabe oder Bildschirmnavigation zugänglich.

Obwohl Siri-Sprachsteuerung für manche Sprachen und Eingaben verfügbar ist, ist sie nicht zwingend erforderlich. Nutzende, die nicht sprechen können, haben uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App lässt sich vollständig mit der Apple TV-Fernbedienung oder einer angeschlossenen Tastatur bedienen. Der visuelle Fokusindikator ist durchgängig sichtbar, sodass Nutzende stets erkennen können, welches Element ausgewählt ist.

Es gibt jedoch keine Unterstützung für Schaltersteuerung (Switch Access) oder spezielle Hilfsmittel für motorisch eingeschränkte Nutzende. Sprachsteuerung innerhalb der App ist ebenfalls nicht funktional, obwohl Siri in anderen Bereichen von Apple TV funktioniert.

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Die App folgt den standardisierten Navigationsmustern von Apple TV, was sie für viele Nutzende vorhersehbar macht. Beim ersten Start der App gibt es eine kurze Einführung, die Nutzende durch die wichtigsten Funktionen führt.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Die Einstellungen sind barrierefrei und lassen sich mit VoiceOver oder der Fernbedienung verändern. Änderungen an den Präferenzen werden gespeichert.

Die Cookie-/Datenschutzeinwilligung ist jedoch nicht barrierefrei – sie ist nicht mit Assistenz-Technologien nutzbar und hat kein korrektes Fokus-Management.

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Der Elektronische Programmführer ist nur teilweise barrierefrei:

– er lässt sich mit der Fernbedienung navigieren (hoch/runter/links/rechts und „Auswählen“), der Fokus ist in der Regel klar sichtbar

– einige VoiceOver-Elemente werden jedoch übersprungen, sodass nicht alle relevanten Informationen (z. B. Sendungsdetails oder nächste Ausstrahlung) vorgelesen werden

Damit ist der EPG für viele Nutzende benutzbar, aber noch nicht vollständig barrierefrei für blinde Menschen oder Nutzende, die stark auf Sprachausgabe angewiesen sind.

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die App unterstützt Audiodeskriptionen – eine gesprochene Beschreibung dessen, was visuell auf dem Bildschirm geschieht (z. B. Handlungen, Szenen, Gesichtsausdrücke) – für Inhalte, die eine solche Tonspur enthalten. Wird diese Spur einmal ausgewählt, speichert die App die Einstellung und wendet sie automatisch auf andere unterstützte Inhalte an. Das erleichtert blinden oder sehbehinderten Nutzenden das Verfolgen von Inhalten, ohne jedes Mal Einstellungen ändern zu müssen.

Die App ist mit TalkBack kompatibel, dem integrierten Screenreader von Android. Wenn TalkBack in den Geräteeinstellungen aktiviert wird, liest es alle Inhalte auf dem Bildschirm vor – einschließlich Schaltflächen, Sendungstiteln und Menüs. Nutzende können durch Wischen oder Ertasten navigieren und Aktionen mit einem Doppeltipp ausführen.

Für Menschen mit Sehbehinderung bietet Android folgende Funktionen:

– Vergrößerung (Dreifachtipp zum Zoomen)
– Anpassung der Schriftgröße und Anzeige-Skalierung
– Fettschrift und hoher Kontrast
– Dunkelmodus und Farbumkehr

Die App unterstützt die meisten dieser Funktionen. Texte skalieren in den meisten Ansichten korrekt, und das Layout passt sich bei Vergrößerung an. Allerdings ist beim Hineinzoomen gelegentlich Scrollen erforderlich.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die App verlässt sich nicht ausschließlich auf Farben, um Funktionen oder Zustände darzustellen. Stattdessen nutzt sie klare Textbezeichnungen (z. B. „Von Beginn anschauen“ oder „Aufnahmen“) und Symbole, damit Schaltflächen oder Statusanzeigen auch ohne Farbwahrnehmung verständlich sind.

Android erlaubt zudem die Anwendung von Farbkorrekturfiltern für verschiedene Arten der Farbenblindheit (z. B. Rot-Grün oder Blau-Gelb), und die App funktioniert mit diesen Einstellungen gut. Das hilft Nutzenden, Bereiche oder Bedienelemente zu unterscheiden, auch wenn bestimmte Farben nicht erkannt werden.

Nutzung ohne Hörvermögen

Untertitel (Captions) sind für die meisten Live- und On-Demand-Inhalte verfügbar – vorausgesetzt, sie werden vom Inhalteanbieter bereitgestellt. Die App übernimmt die systemweiten Untertitel-Einstellungen des Geräts, z. B. größere Schrift oder bestimmte Stile.

Eine Anpassung der Untertitel innerhalb der App ist jedoch nicht möglich – diese erfolgt ausschließlich über die Android-Einstellungen.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Die App erfordert keine Spracheingabe. Alle Funktionen – wie Suche, Navigation und Wiedergabe – sind per Touch erreichbar. Auch wenn Android Sprachtools wie den Google Assistant oder Voice Access anbietet, ist die App nicht auf Sprachbefehle angewiesen.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Für Nutzende mit motorischen Einschränkungen funktioniert die App gut mit den Android-Accessibility-Funktionen:

– Schaltersteuerung (Switch Access)

– externe Tastaturen

– benutzerdefinierte Gesten

Die Touch-Navigation ist reaktionsschnell und zuverlässig. Zentrale Funktionen wie Inhalte durchsuchen, Wiedergabe starten oder Aufnahmen verwalten laufen flüssig.

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Das Layout der App ist klar und konsistent. Bereiche wie „Live TV“, „Programm“ und „Aufnahmen“ sind immer an denselben Stellen zu finden. Beschriftungen wie „Zurück zu live“ oder „Von Beginn anschauen“ sind verständlich formuliert.

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Cookie-Banner und Datenschutzeinstellungen sind barrierefrei und mit TalkBack oder anderen Hilfsmitteln navigierbar. Änderungen an den Einstellungen werden gespeichert und lassen sich später leicht erneut anpassen.

EPG Accessibility

Der Elektronische Programmführer ist nur teilweise barrierefrei:

– Texte wie Programmtitel und Zeiten sind für die meisten Nutzenden gut lesbar

– Schriftgröße und Layout passen sich in gewissem Umfang an

– Fokusindikatoren (aktuell ausgewähltes Element) sind meist gut erkennbar

Einschränkungen:

– der EPG ist mit Screenreadern nicht nutzbar – TalkBack erkennt einzelne Sendungen nicht

– die Navigation mit einer Maus ist begrenzt (z. B. horizontales Scrollen ist nicht möglich)

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die App unterstützt Audiodeskription – eine gesprochene Beschreibung, die erklärt, was visuell auf dem Bildschirm passiert (z. B. Handlungen, Szenen oder Gesichtsausdrücke) – für Inhalte, die eine solche Tonspur enthalten. Wird diese Spur einmal aktiviert, speichert die App die Auswahl und wendet sie automatisch auf andere unterstützte Inhalte an. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Inhalte leichter verfolgen, ohne die Einstellungen jedes Mal erneut anzupassen.

Die App unterstützt VoiceView – den integrierten Screenreader von Fire TV – teilweise. Einige Elemente wie Schaltflächen, Programmnamen und Menüs werden vorgelesen.

Für Menschen mit Sehschwäche bietet die Plattform eine Bildschirmlupe sowie eine Textbanner-Funktion, die ausgewählte Inhalte in großer Schrift darstellt. Diese Funktion funktioniert allerdings nur auf einigen Seiten wie dem Programmführer oder der Startseite, nicht jedoch in Bereichen wie den Aufnahmen.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die App funktioniert mit dem „High Contrast Text“-Modus von Fire TV, der Texte in Schwarz oder Weiß mit Umrandungen anzeigt. Dieser Modus wird konsistent über die gesamte Benutzungsoberfläche hinweg angewendet und hilft, Bedienelemente und Beschriftungen ohne Farbabhängigkeit zu erkennen.

Nutzung ohne Hörvermögen

Untertitel und Captions werden für die meisten Inhalte unterstützt, sofern sie vom Inhalteanbieter bereitgestellt werden. Nutzende können Untertitel über die Systemeinstellungen von Fire TV anpassen – z. B. Schriftart, -größe und Hintergrundfarbe. Die App übernimmt die systemweiten Untertitel-Einstellungen automatisch.

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Alle Funktionen der App sind vollständig ohne Sprache nutzbar. Die Navigation erfolgt über die Fire TV-Fernbedienung, die Bildschirmtastatur oder unterstützende Eingabegeräte. Für die Suche können Nutzende Texte eingeben – Spracheingabe ist nicht erforderlich.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App ist mit der Standard-Fire-TV-Fernbedienung bedienbar und unterstützt eingeschränkte Sprachbefehle über Alexa. Allerdings:

– Alexa funktioniert nur für grundlegende Aktionen wie Senderwechsel oder Öffnen des Programmführers, nicht jedoch innerhalb des elektronischen Programmführers

– es gibt keine Unterstützung für alternative Eingabemethoden wie Schaltersteuerung (Switch Access) oder externe adaptive Geräte

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Das Layout der App ist übersichtlich und konsistent. Bereiche wie „Live TV“, „Programm“ und „Aufnahmen“ befinden sich immer an denselben Stellen. Beschriftungen wie „Zurück zu live“ oder „Von Beginn anschauen“ sind klar formuliert.

Es gibt jedoch keine vereinfachten Modi, Tooltips oder kontextbezogene Hilfen für Nutzende mit Gedächtnis-, Aufmerksamkeits- oder Lernschwierigkeiten.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Die App- und Systemeinstellungen sind barrierefrei und mit Screenreadern nutzbar. Die Cookie-Einwilligungsanzeige ist jedoch nicht barrierefrei – Schaltflächen sind schwer fokussierbar und teils schlecht sichtbar.

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Der elektronische Programmführer ist nur teilweise barrierefrei:

– die Navigation zwischen Sendern und Zeitfenstern ist mit der Fernbedienung möglich

– Programminformationen (Titel, Dauer etc.) werden nur für aktuelle Sendungen vorgelesen

– vergangene und zukünftige Programmpunkte werden von VoiceView nicht erfasst

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die App unterstützt Audiodeskriptionen – gesprochene Kommentare, die visuelle Inhalte beschreiben (z. B. Handlungen, Szenen oder Gesichtsausdrücke) – für Inhalte, die eine solche Tonspur beinhalten. Wenn Nutzende diese Tonspur einmal auswählen, wird die Einstellung gespeichert und automatisch auf andere unterstützte Inhalte angewendet. Dadurch können blinde oder sehbehinderte Nutzende Geschichten und Szenen besser verfolgen, ohne die Einstellungen jedes Mal erneut anpassen zu müssen.

Die App unterstützt TalkBack, den Screenreader von Android. Dieser liest die Inhalte auf dem Bildschirm laut vor und unterstützt blinde Nutzende bei der Navigation mit akustischen Hinweisen und Tasten der Fernbedienung. Die Unterstützung ist jedoch nur teilweise – der EPG (Elektronische Programmführer), HbbTV und der Shop (sofern vorhanden) sind mit TalkBack nicht zugänglich.

Für Nutzende mit Sehschwäche bietet die Plattform:

– Hochkontrast-Text (für besser erkennbare Beschriftungen)

– Optionen zur Anpassung der Schriftgröße (zur Vergrößerung aller Texte in der App-Oberfläche)

– Sprachsteuerung über Google Assistant (zur Suche oder Steuerung der Wiedergabe)

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die Plattform bietet eine umfangreiche Auswahl an Farbkorrekturfiltern für verschiedene Arten der Farbenblindheit (Deuteranomalie, Protanomalie, Tritanomalie, Graustufen). Diese Filter sind über die Systemeinstellungen verfügbar und werden von der App unterstützt.

Die App verlässt sich nicht ausschließlich auf Farben, um Status oder Navigation zu vermitteln. Der Kontrast ist in Menüs und Bereichen wie Startseite, Programmführer und Aufnahmen in der Regel gut. Die Navigation ist auch ohne Farberkennung möglich, was insbesondere Nutzende mit Farbenblindheit unterstützt.

Nutzung ohne Hörvermögen

Untertitel (Captions) sind für die meisten Inhalte verfügbar, sofern sie vom Inhalteanbieter bereitgestellt werden. Die App respektiert die gerätebasierten Untertiteleinstellungen – wenn Nutzende größere Schriftarten oder bestimmte Stile aktiviert haben, werden diese automatisch angewendet.

Wenn Untertitel verfügbar sind, unterstützt die App:

– systemweite Anpassungen (z. B. Schriftgröße, Farbe, Hintergrund)

– Speicherung der Untertitelpräferenzen über verschiedene Sitzungen hinweg

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Alle Funktionen – einschließlich Durchsuchen, Suchen und Abspielen von Inhalten – können mit der Fernbedienung, einer Tastatur oder Schaltersteuerungen gesteuert werden. Sprachbefehle über Google Assistant stehen optional zur Verfügung, sind jedoch nicht erforderlich.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App unterstützt verschiedene alternative Eingabemethoden:

– Schaltersteuerung (für Nutzende, die adaptive Tasten oder unterstützende Technologien verwenden)

– Navigation mit Tastatur und Maus (bei einigen anklickbaren Elementen reagiert jedoch nur der Text, nicht das Symbol)

– Sprachbefehle können zur Steuerung der Wiedergabe oder für die Suche verwendet werden – innerhalb des elektronischen Programmführers funktionieren sie jedoch nicht

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Die Benutzeroberfläche der App ist einfach und vorhersehbar gestaltet, mit klar beschrifteten Bildschirmen und Bereichen. Die Sprachsuche kann Nutzenden mit kognitiven Einschränkungen die Navigation erleichtern.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Die App- und Systemeinstellungen sind mit Fernbedienung oder Tastatur zugänglich. Nutzende können Präferenzen einschließlich Barrierefreiheitsfunktionen wie Untertitel anpassen. Diese Einstellungen werden zwischen den Sitzungen gespeichert. Auch die Cookie-/Datenschutzeinwilligung ist barrierefrei gestaltet.

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Obwohl der Großteil des Programmführers visuell nutzbar ist, ist er für blinde Nutzende oder Personen, die auf Sprachausgabe oder unterstützende Navigation angewiesen sind, nicht barrierefrei.

Nutzung bei eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen

Die App unterstützt Audiodeskriptionen – gesprochene Kommentare, die visuelle Inhalte wie Handlungen, Szenen oder Gesichtsausdrücke beschreiben – für Inhalte, die eine entsprechende Tonspur enthalten. Wird diese Tonspur einmal ausgewählt, speichert die App die Auswahl und wendet sie automatisch auf andere unterstützte Inhalte an. So können blinde oder sehbehinderte Nutzende Geschichten und Actionszenen besser verfolgen, ohne die Einstellungen jedes Mal neu anpassen zu müssen.

Die Plattform unterstützt TalkBack, den integrierten Screenreader von Android. Wenn TalkBack aktiviert ist, liest es die Bildschirminhalte laut vor und ermöglicht die Navigation über akustisches Feedback und die Fernbedienung. Obwohl TalkBack in vielen Bereichen der App funktioniert, sind nicht alle Elemente abgedeckt. Der EPG (Elektronische Programmführer), HbbTV und der Shop (falls vorhanden) sind mit TalkBack nicht zugänglich.

Sprachbefehle über Google Assistant können zur Inhaltssuche oder Steuerung der Wiedergabe genutzt werden – nicht jedoch für Aufgaben innerhalb des elektronischen Programmführers.

Zusätzlich zu TalkBack unterstützt das System für Nutzende mit Sehschwäche hoch kontrastreichen Text, bei dem Textumrisse hervorgehoben werden, um die Lesbarkeit zu verbessern. Dies erleichtert das Erkennen von Benutzeroberflächen-Elementen. Eine Vergrößerung von Texten oder Layout-Anpassungen – wie vergrößerter Buchstaben- oder Zeilenabstand – werden jedoch auf dieser Plattform nicht unterstützt.

Nutzung ohne Farbwahrnehmung

Die App ist so gestaltet, dass sie keine Farberkennung zur Bedienung erfordert. Aktionen und Status werden deutlich durch Text oder Symbole dargestellt, nicht ausschließlich durch Farbe. Hochkontrast-Text verbessert die Lesbarkeit, allerdings weisen einige Bereiche – insbesondere im elektronischen Programmführer – noch niedrigen Kontrast auf.

Nutzung ohne Hörvermögen

Untertitel bzw. Captions sind für die meisten Inhalte verfügbar, sofern sie vom Inhalteanbieter bereitgestellt werden. Die App übernimmt gerätebasierte Untertiteleinstellungen – wenn Nutzende z. B. größere Schriftarten oder spezielle Stile eingestellt haben, werden diese automatisch übernommen.

Wenn Untertitel verfügbar sind, unterstützt die App:

– systemweite Anpassung der Darstellung (z. B. Schriftgröße, Farbe, Hintergrundfarbe)

– Speicherung der Untertitelpräferenzen über mehrere Sitzungen hinweg

Nutzung ohne Sprachfähigkeit

Alle Funktionen – einschließlich Browsen, Suche und Wiedergabe – können per Fernbedienung, Tastatur oder Schaltersteuerung bedient werden. Sprachbefehle über Google Assistant stehen optional zur Verfügung, sind jedoch nicht erforderlich.

Nutzung bei eingeschränkter Mobilität, Kraft oder Reichweite

Die App unterstützt verschiedene alternative Eingabemethoden:

- Schaltersteuerung (für Nutzende mit adaptiven Tasten oder unterstützender Technologie)
- Navigation per Tastatur und Maus (einige klickbare Elemente reagieren jedoch nur, wenn auf den Text und nicht das Symbol geklickt wird)
- Sprachbefehle können zur Steuerung der Wiedergabe oder zur Suche nach Inhalten genutzt werden – innerhalb des elektronischen Programmführers funktionieren sie jedoch nicht

Nutzung bei kognitiver Beeinträchtigung

Die Benutzeroberfläche ist einfach und vorausschaubar aufgebaut, mit klar beschrifteten Bildschirmen und Bereichen. Die Sprachsuche kann die Navigation für Nutzende mit kognitiven Einschränkungen zusätzlich erleichtern.

Einstellungen und Cookie-Einwilligung (TCF)

Die App- und Systemeinstellungen sind mit Fernbedienung oder Tastatur zugänglich. Nutzende können ihre Einstellungen – auch Barrierefreiheitsfunktionen wie Untertitel – anpassen. Diese Einstellungen werden zwischen Sitzungen gespeichert. Auch die Cookie-/Datenschutzeinwilligung ist barrierefrei gestaltet.

Barrierefreiheit des EPG (Elektronischer Programmführer)

Obwohl der Programmführer visuell nutzbar ist, ist er für blinde Nutzende oder Personen, die auf Sprachführung oder unterstützende Navigation angewiesen sind, nicht barrierefrei.